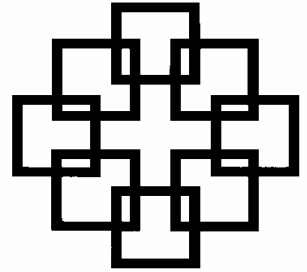


BOTE

Dessau

SÜD



der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Oktober/November 2008

Seit August haben wir auch in Dessau einen Abschnitt des insgesamt 410 Kilometer langen Lutherwegs zwischen Eisleben und Wittenberg. In Vorbereitung auf das 500. Reformationsjubiläum 2017 führt der Lutherweg zu Lutherstätten und anderen für die Reformation wichtigen Orten und historisch bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Dabei geht es aber nicht nur darum, Luthers Spuren nachzugehen, sondern wir sind eingeladen, vor Ort eigene Wege, ganz persönliche Zugänge zu Luther zu finden. Luthers Einsichten können uns heute genauso helfen wie ihm und seinen Zeitgenossen damals. Besonders die biblische Botschaft von der Rechtfertigung des Menschen allein aus der Gnade Gottes ist in dieser leistungsorientierten Welt wichtiger denn je. Luther hatte durch das Studium der Bibel herausgefunden, dass das, was uns und unser Leben eigentlich ausmacht, nicht von unserer eigenen Leistung abhängt. Als Glaubende haben wir Würde, unabhängig von Leistungen und Fehlleistungen. Unser Leben hat Sinn, auch wo wir angeschlagen, aussichtslos oder schwer leidend nichts mehr in der Hand haben. Wir sind anerkannt, auch wo wir unbeachtet oder schmerzlich isoliert am Rande existieren. Die Gute Nachricht heißt: Niemand muss sich vor Gott beweisen. Er liebt uns wie ein Vater seine Tochter, seinen Sohn.



In der Broschüre zum Lutherweg steht: „Natürlich nimmt auf dem Lutherweg der Gedanke des Pilgerns einen wesentlichen Platz ein. Manchmal müssen wir aufbrechen aus dem, was uns bindet. Manchmal müssen wir uns freimachen von dem, was uns täglich zur Last wird. Manchmal tut es gut, einen neuen Weg zu gehen, um sich selbst wiederzufinden.“ Probieren Sie es selber aus! Möglich ist das z.B. auf dem Dessauer Lutherweg am Reformationstag um 11 Uhr am Johannbau.

Ihre Elisabeth Preckel, Pfarrerin

Gemeindeveranstaltungen

Erntedankgottesdienste am 5. Oktober

Am Erntedankfest sind Sie in beiden Kirchen um 10 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst eingeladen. Erntegaben für die Suppenküche werden am Samstag in der Kreuzkirche von 15 bis 17 Uhr und in der Törtener Kirche von 10 bis 14 Uhr entgegengenommen. Auch Blumen und anderer Ernteschmuck sind willkommen.

Ökumenischer Gemeindeabend

Am 8. Oktober um 19:30 Uhr lädt die Ökumene-Süd zu einem Gemeindeabend in die Kath. Kirche Dreieinigkeit ein (Heidestr. 318). Zum Thema „Was geschieht in unseren Gemeinden?“ werden u.a. Kreisoberpfarrerin Friedrich-Berenbruch und Probst Dr. Nachtwei über Veränderungen in den Strukturen unserer Kirchen berichten.

Jänergottesdienst

Am Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr findet in der Törtener Kirche der Jänergottesdienst statt. Dieser Gottesdienst wird von Bläsern und Jägern gestaltet. Pfarrer i. R. Armin Assmann wird die Predigt halten. Im Anschluss gibt es wieder Wildschweinbraten.

Friedensdekade

Vom 10.-14. Nov. finden um 18:30 Uhr in der Kreuzkirche Friedensgebete statt. Am Buß- und Betttag um 14:30 Uhr gibt es ebenfalls in der Kreuzkirche einen ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt.

Geburtstagsrunde am 12. November

Alle Geburtstagskinder der letzten drei Monate, die älter als 70 Jahre sind, werden am 12. November von 15:00 bis 16:30 Uhr zu einer Geburtstagsfeier in den Gemeinderaum des Törtener Pfarrhauses eingeladen.

55 plus

29.10. „Glauben im Alter“, Referent: Armin Assmann

26.11. nach Absprache

Gemeindeabend in Törten

Am Donnerstag, 27. November, um 18 Uhr werden wir Adventsgestecke und vorweihnachtliche Basteleien anfertigen. Zu diesem Abend sind alle ganz herzlich ins Pfarrhaus Törten eingeladen.

Adventsnachmittag und Lichtergottesdienst am 1. Advent

Am 30. November laden wir herzlich um 15 Uhr in das Törtener Pfarrhaus zu einer Kaffeetafel und Bastelangeboten ein. Um 17 Uhr gehen wir in die Kirche zum Lichtergottesdienst.

Gemeindekreise

Gemeindekirchenrat	dienstags: 19:30 Uhr, 07.10. (Törten) dienstags: 19:30 Uhr, 04.11. (Kreuzkirche)
Seniorenkreis	dienstags: 14:30 Uhr, 14.10., 11.11. (Kreuzkirche)
Seniorenkreis	mittwochs: 15:00 Uhr, 01.10., 05.11. (Törten)
55 plus	mittwochs: 15:00 Uhr, 29.10., 26.11. (Törten) (Kontakt über Frau Arndt, Tel.: 8 58 20 01)
Frauentreff	donnerstags: 19:30 Uhr, 09.10., 06.11. (Törten)
Frauenkreis	mittwochs: 19:00 Uhr, 08.10., 12.11. (Kreuzkirche)
AG Diakonie	mittwochs: 18:00 Uhr, 08.10., 12.11. (Kreuzkirche)
Besuchskreis	donnerstags: 09:00 Uhr, 20.11. (Törten)
Gesprächskreis 1	dienstags: 19:30 Uhr (Kontakt über Herrn Höhna, Tel.: 8 50 00 41)
Gesprächskreis 2	donnerstags: 19:30 Uhr (Kontakt über Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73)
Bibel(kunde)kreis	donnerstags: 19:00 Uhr, 23.10., 20.11. (Kreuzkirche) (Kontakt über Frau Silchmüller, Tel.: 8 50 51 26)
Bibelstunde	freitags: 16:00 Uhr, 24.10., 28.11. (Kreuzkirche)
Bastelkreis	dienstags: 19:00 Uhr, 14.10., 28.10., 11.11., 25.11. (Törten)
Krabbelgruppe	montags: 16:00 Uhr, 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., (Törten)
Kinderkirche und Kinderchor	1. u. 2. Kl.: mittwochs 14:30-15:30 Uhr (Kreuzkirche) 3. u. 4. Kl.: mittwochs 15:30-16:30 Uhr (Kreuzkirche)
Teeniekirche	dienstags: 15:30-17:30 Uhr, 28.10., 25.11. (Kreuzk.)
Konfirmanden	samstags: 9.30-15.00 Uhr, 15.11. (Törten)
Junge Gemeinde	mittwochs: 18:30 Uhr (Törten)
Kirchenchor	montags: 19:00 Uhr (Kreuzkirche)
Jugendchor	freitags: 14:30-15:30 Uhr (Kreuzkirche)
Gospelchor	donnerstags: 19:00 Uhr (Kreuzkirche)
Gymnastikgruppe	dienstags: 18:00 Uhr (Törten)

Freud und Leid

Getauft wurden in der Kreuzkirche am

21.06. Luca Neumann
Martin Lorenz

Getauft wurde in der St. Peter Kirche am

27.07. Julia Meißner
24.08. Paula Günzel
21.09. Carolyn Mitrofanski

Getraut wurden in der St. Peter Kirche am

05.07. Bianca Werner und Steffen Lehmann

**Ein Mensch sieht,
was vor Augen ist;
Gott aber sieht
das Herz an.**

1. Samuel 16,78

Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

Oktober

02.10. Erika Hippe	82 J.
03.10. Karl Donner	87 J.
04.10. Hildegart Müller	85 J.
07.10. Ewald Grabaum	81 J.
07.10. Erhard Wiecker	82 J.
07.10. Werner Weidner	86 J.
09.10. Alexander Wolf	83 J.
10.10. Ursula Weidmann	86 J.
12.10. Ernst Wendenburg	83 J.
16.10. Melanie Schernes	89 J.
18.10. Ursula Gaube	80 J.
18.10. Walter Wilke	83 J.
18.10. Frieda Spielau	83 J.
19.10. Alice Heinze	80 J.
23.10. Helga Jüngling	83 J.
23.10. Käthe Kapitzke	84 J.
28.10. Irmgard Kersten	87 J.

November

02.11. Gertrud Hildebrandt	88 J.
02.11. Marie Garlipp	97 J.
03.11. Erich Zwingenberg	94 J.
03.11. Elfriede Kleeblatt	91 J.
04.11. Franz Riemann	88 J.
05.11. Hilda Wilke	96 J.
05.11. Kurt Jacob	98 J.
07.11. Lotte Irmer	81 J.
10.11. Henry Jeckstadt	83 J.
11.11. Gertrud Schlösser	89 J.
15.11. Anna Buss	80 J.
21.11. Ursula Simon	87 J.
24.11. Waltraud Wiecker	82 J.
26.11. Friedrich Schmidt	87 J.
27.11. Ursula Kreideweiß	85 J.
28.11. Edith Hofmann	81 J.

Abschied nahmen wir von:

Ruth Busse	83 Jahre	Karin Scheck	61 Jahre
Anny Feßer	86 Jahre	Fritz Neubert	83 Jahre
Elfriede Höhne	89 Jahre	Max Niemann	96 Jahre
Heinz Riehl	78 Jahre		

Rückblick auf das 50. Ordinationsjubiläum

Für Pfarrerin i. R. Anneliese Mai geb. Salm und mich war es ein großes Erlebnis, am 6. Juli in der Kreuzkirche das Gedenken an unsere Ordination vor genau 50 Jahren feiern zu dürfen. Der Gemeinde St. Peter und Kreuz danken wir dafür von Herzen, auch den Gemeindegliedern aus früheren Gemeinden der damaligen Pfarrerin Salm, die eigens zu diesem Gottesdienst anreisten. Pfarrerin Elisabeth Preckel und Vikarin Annegret R. Fricke haben uns gemeinsam mit Elke Kaduk (Orgel) und Viola Kreideweiß (Flöte) einen lebendigen Gottesdienst gestaltet. Von Kirchenpräsident Helge Klassohn erhielten Anneliese Mai und ich eine Urkunde. Sie dokumentiert, dass wir 1958 in der Petruskirche durch Kreisoberpfarrer Werner Lange „zum Dienst der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes und der Verwaltung von Taufe und Abendmahl“ ordiniert worden sind. Der Kirchenpräsident würdigte die kirchenhistorische Tatsache, dass unsere Landeskirche seinerzeit mit zu den ersten deutschen Kirchen gehörte, die vor 50 Jahren die längst fällige Frauenordination einführte. Somit ist Anneliese Salm die allererste ordinierte anhaltische Pfarrerin.

Unter Gebet und Segensworten durch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde wurde uns Ordinanden von damals zugesprochen, „dass der Herr der Kirche uns mit den Gaben seines Geistes auch weiterhin tröste und stärke.“ Das ist ungeheuer ermutigend. Pfarrerin i. R. Mai geb. Salm lebt jetzt in Bad Mergentheim im Ruhestand. Von ihr soll ich Sie alle grüßen. Da ich die ganz Zeit seit meiner Ordination in Dessau-Süd blieb, bin ich mit vielen von Ihnen schon lange auf dem Wege und bleibe dankbar dafür. Noch länger jedoch ist Kantorin Christa Müller mit unserer Gemeinde verbunden. Als ihr im Gottesdienst aus diesem Anlass Blumen überreicht wurden, gab es für sie herzliche Wünsche und dankbaren Beifall. Anschließend lud der Gemeindegemeinderat auf die Empore zu Gespräch und Torte ein.

Siegfried Schulze

Informationen der Vikarin Annegret R. Fricke

In den letzten Augusttagen in Neudietendorf haben wir anhaltischen Vikarinnen uns von unseren MitvikarInnen aus der Kirchenprovinz und Thüringen verabschiedet. Kirchenrecht war unser vorläufig letzter gemeinsamer Kurs – die Predigerseminarszeit ist nun vorbei. Und deshalb gibt es keine Termine meiner Abwesenheit.

Wenn Sie mich aber in diesen Wochen seltener sehen sollten, so liegt das daran, dass die mündlichen Prüfungen vor der Tür stehen und vorbereitet werden wollen. Ich freue mich, in dieser vom Lernen gezeichneten Zeit, auf Gespräche, Gottesdienste, ... mit Ihnen.

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Monatsspruch Oktober: **Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.**

Psalm 65,9

Monatsspruch November: **Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.**

Jesaja 58,10

Gottesdienste

St. Peter Törten Kreuzkirche Kollekte

05.10. Erntedank	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>Assmann/ Frauenkreis</i>	Diakonie/ Eigene Gemeinde
12.10. 21. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>		Jugendarbeit
19.10. 22. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Fricke</i>		Eigene Gemeinde
26.10. 23. S. n. Trinitatis	14:00 Uhr Jänergottesdienst <i>Assmann</i>	10:00 Uhr <i>Preckel</i>	Ökumenische Aufgaben in der Landeskirche
31.10. Reformationstag	16:00 Uhr in der Kreuzkirche Gospelgottesdienst <i>Heaven Sings</i>		Eigene Gemeinde
02.11. 24. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Preckel</i>		Eigene Gemeinde
09.11. Drittlt. S. des Kirchenjahres	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Fricke</i>		Eigene Gemeinde

16.11. Volkstrauertag	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel/Konfirmanden</i>		Eigene Gemeinde
19.11. Buß- und Betttag	14:30 Uhr ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden in der Kreuzkirche, 18:00 Uhr in der Johanniskirche Abschluss der Friedensdekade EKD		Eigene Gemeinde
23.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel/Chor</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>Andreas Janßen</i>	Je 1/3 ADA, Diakonisches Werk, Kanzler von Pfau'sche Stiftung
30.11. 1. Advent	17:00 Uhr Lichtergottesdienst <i>Preckel</i>	10:00 Uhr <i>Preckel</i>	Eigene Gemeinde
7.12. 2. Advent	10:00 in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>		Mission in aller Welt

Vorbereitung für den Lebendigen Adventskalender 2008

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben.

Ab dem 01. Dezember wird wieder jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm soll der Advent als besondere Zeit neu in das Bewusstsein rücken. Für eine halbe Stunde wird am Abend vor der Haustür gesungen, eine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen. Dazu gibt es Tee oder Glühwein, Fettschnitten oder Plätzchen und vor allem Möglichkeit zur Begegnung.

Alle, die Interesse haben, im Advent Gastgeber für einen Abend zu sein, sind zu einem Vorbereitungsabend am 21. Oktober um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Törten eingeladen.

Buchlesung: „Alles was ich habe – ist keine Zeit“

Am 26. November um 18 Uhr in der Kreuzkirche liest die Dessauer Autorin Doris Berger aus ihrem Buch, in dem sie beschreibt, wie sie ihre Tochter während deren Krebserkrankung begleitet hat.

Gottesdienst - Veränderte Zeiten

Seit einiger Zeit haben wir in der Gemeinde darüber diskutiert, wie oft und zu welchen Zeiten in den beiden Kirchen (Kreuzkirche und St. Peter in Törten) in Zukunft Gottesdienste stattfinden werden. Der Gemeindekirchenrat hat in seiner Sitzung am 2. September 2008 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Sonntagsgottesdienst in der Gemeinde St. Peter und Kreuz findet um 10 Uhr abwechselnd in der Kreuzkirche und in St. Peter – Törten statt. An besonderen Festtagen (1. Advent, Heiligabend, Karfreitag, Ostersonntag, Ewigkeitssonntag ...) findet nach Möglichkeit in beiden Kirchen ein Gottesdienst statt. Es wird (bei Bedarf) ein Fahrdienst angeboten. Diese Regelung ersetzt die Regelung der Gemeindeordnung der Kirchengemeinde unter C-3 und wird nach Ablauf eines Jahres auf ihre Auswirkung überprüft.“

Die Notwendigkeit dieser Neuregelung ist zunächst den veränderten Bedingungen geschuldet: Die Zahl der **hauptamtlichen Mitarbeitenden** im Verkündigungsdienst hat sich seit Beginn des Vereinigungsprozesses der beiden Gemeinden von sechs auf zwei verringert (PfarrerInnen von drei auf eins, Kirchenmusikerinnen von zwei auf eins, Gemeindepädagoginnen von eins auf null). Aufgrund des demographischen Wandels ist die Zahl der ehrenamtlich arbeitenden **Organisten** ebenfalls zurückgegangen. **Lektoren** mit der Berechtigung zum Abhalten von Gottesdiensten gibt es z. Z. noch 2 in der Kirchengemeinde.

Gleichzeitig liegt in einem gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Gemeinde die Chance, die **Einheit der Gemeinde** zu gestalten und zu leben.

Diskutiert wurde auch die Möglichkeit, jeden Sonntag zwei Gottesdienste nacheinander, also zu versetzten Zeiten, in beiden Kirchen zu halten. Ein nicht unwesentlicher Aspekt ist die **Anfangszeit** des zweiten Gottesdienstes, die dann frühestens um 10:30 liegen könnte und von vielen als zu spät empfunden wird.

Noch nicht endgültig festgelegt ist die Organisation eines **Fahrdienstes**, da der bisher nur sehr unregelmäßig in Anspruch genommen wurde. Wenn Sie Interesse an einem Fahrdienst zum Gottesdienst haben, teilen Sie das bitte im Gemeindebüro mit. Zur Absicherung des Fahrdienstes suchen wir noch Menschen, die ein Auto besitzen und bereit sind, sich zu beteiligen.

Neues aus dem Kindergarten

Der Familienwandertag am Anfang des Kindergartenjahres ist nun schon zur guten Tradition geworden. So unternahmen wir auch in diesem Jahr wieder, gemeinsam mit den derzeitigen und einigen ehemaligen Familien, diesmal sogar per Rad, einen Ausflug nach Klein-Leipzig. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune startete am Sa., d. 30.08.08 mit allen kleinen und großen Radfahrern (36 Kinder u. 46 Erw.) die Radtour mit dem Ziel, gemeinsam den Straußen- und Damwildhof zu besuchen.



Eine längere Rast mit Spiel und Spaß erlebten wir auf dem Grundstück bei Familie Gabriel in der Nähe vom ehemaligen Heidekrug.

Ungewöhnliche Geräusche drangen auf einmal an unser Ohr. Da haben tatsächlich Frauen, Männer und Kinder auf Gießkannen geblasen, um den Brunftschrei der Hirsche nachzuahmen. Es gab dann einen richtigen Wettbewerb, bei dem eine Jury entschied, welcher Ton dem der Hirsche am ähnlichsten klang. Es strengten sich alle mächtig an, um Töne aus der Gießkanne zu bekommen.



Endlich in Klein-Leipzig angekommen konnten wir uns bei Familie Halamunda mit den leckeren Straußensteaks und Straußenwürstchen stärken. Als Abschluss führte uns die Besitzerin durch das Gelände und erklärte uns Wissenswertes über die Straußen, Emus, Nandu`s und das Damwild. Wussten Sie, dass ein Straußenei 45 min kochen muss, ehe man es essen kann???

Es war ein besonderer Tag, von dem wir lange erzählen werden.

Herzlichen Dank an unser Kuratorium, das alles so toll vorbereitet hat!

Termine: Oktober/November **Arbeitseinsatz** auf unserem Spielplatz

14.11. 17 Uhr Martinsfest in der Johanniskirche

25./26.11. 19 Uhr Adventsgestecke basteln (bei Frau Melms)

26.-30.11. Stand auf dem Dessauer Weihnachtsmarkt

(Helfer und Sponsoren bitte in der Kita melden!)

27.11. Auftritt der Kinder auf dem Weihnachtsmarkt

Veronika Dessaules (Erzieherin)

Mitteilungen

Malerarbeiten in der Kreuzkirche

Im Juli erfolgte in der Kreuzkirche eine Innenrenovierung. In Abstimmung mit dem Denkmalschutz wurde der Anstrich der Wände erneuert. Da die Kirche fast täglich von den verschiedenen Gruppen vom Kindergarten bis zum Seniorenkreis genutzt wird, waren die Arbeiten dringend nötig. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in ihrer Freizeit bei der Organisation, der Vorbereitung und der anschließenden Reinigung der Kirche geholfen haben! Die eigentlichen Maler- und Putzarbeiten sind von Firmen ausgeführt worden. Dabei sind Kosten von ca. 4.000 € entstanden. Leider erhielten wir keinerlei finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche oder andere Stellen. Darum sind wir dankbar für jede Spende! Kennwort: Malerarbeiten Kreuzkirche.

Zuwahl in den Gemeindegemeinderat

Nachdem Frau Almut Büscher geb. Sende wegen ihres geplanten Umzuges nach Lörrach aus dem Gemeindegemeinderat ausgeschieden ist, erfolgte auf der Sitzung des Gemeindegemeinderates am 2. Juli 2008 die Zuwahl von Frau Helga Sinner. Die Verabschiedung von Frau Büscher und die Einführung von Frau Sinner fanden im Gottesdienst am 10. August in der Törtener Kirche statt. Am 10. September wurde Agnes Marie Büscher geboren. Wir danken Almut Büscher für ihr langjähriges Engagement in der Kirchengemeinde und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt, ebenso Helga Sinner für das von ihr übernommene Amt!

Friedhofseinsatz

Am Samstag, 25. Oktober, ab 8:30 Uhr werden wir den diesjährigen Herbstseinsatz auf dem Törtener Friedhof starten. Es gibt wieder viel zu tun und wir freuen uns auf viele Helfer. Allen, die schon im Frühjahr dabei waren und denen, die durch Spenden unseren Friedhof unterstützen, wird hiermit ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Kranzniederlegung

Am 16. November ist Volkstrauertag. Wie in jedem Jahr legt die Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst, der von den Konfirmanden mitgestaltet wird, am Gedenkstein auf dem Friedhof einen Kranz nieder. Anschließend wird der Heimatverein Törtten e.V. am Kriegerdenkmal ebenfalls einen Kranz niederlegen. Alle Bürger sind zu diesem Gedenken eingeladen.

Straßensammlung

Vom 14. bis zum 23. November findet die Herbststraßensammlung für die Diakonie statt.

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau, Tel.: 8 54 63 21, Fax: 8 54 63 91
www.stpeter-kreuz.de/, kg-toerten@web.de

Pfarramtsbüro Möster Straße 53, Tel.: 8 54 63 21
Bürozeiten: **Montag 09:00-12:00 Uhr**
Dienstag 15:00-18:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

Außenstelle Peterholzstr. 55, Tel.: 8 58 24 92
Bürozeiten: **Dienstag 09:00-11:00 Uhr**
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Donnerstag 09:00-10:00 Uhr

Pfarrerin

Elisabeth Preckel, Tel.: 8 54 63 21 ElisabethPreckel@web.de

Vikarin

Annegret R. Fricke, Kurt-Weill-Str. 5, Tel.: 8 59 18 37
Annegret-R-Fricke@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Dr. Bernd Krause, Mittelbreite 56, Tel.: 8 50 05 73

Gemeindepädagogin

Elke Janßen, Medicusstr, 3, Tel.: 6 61 46 70 elke@lebenssysteme.de

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 2 20 21 24, Elkechor@aol.com

Rendantin

Ricarda Neumann, Tel.: 8 50 00 52, RicardaNeumann@gmx.net

Kindergarten

Leiterin Heide Lorenz, An der Kreuzkirche 1
Tel.: 8 58 18 46, Fax: 8 58 18 47, kindergarten-kreuz@freenet.de

Gemeindegemeinderates: KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank BLZ: 350 601 90 Kontonummer 15 60 216 013
Stadtsparkasse BLZ: 800 535 72 Kontonummer 35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de/
Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.
Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderates.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. November**